



FÜHRUNGSSTAB BODENSEEKREIS

- Bericht 2010 -

I. Aufgaben des Führungsstabes

Der Führungsstab leitet alle zur operativen, taktischen Schadensabwehr notwendigen Maßnahmen, im Gegensatz zum Verwaltungsstab, der mit der Wahrnehmung verwaltungsspezifischer Aufgaben im Zusammenhang mit einem Ereignis betraut ist. Der Führungsstab ist eine Einrichtung des Katastrophenschutzes. Er wird jedoch auch bei Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle alarmiert.

Dies sind beispielsweise:

- Großschadenslagen mit Massenansturm von Verletzten (z. B. Flugzeug-, Zugunglück)
- Unfälle mit besonderen Gefahrenschwerpunkten (z. B. Gefahrgutunfälle, Ölunfälle)
- Schadensereignisse mit Massenansturm von Hilfesuchenden
- Zusammenhängende Flächenereignisse mit mehreren Feuerwehren im Einsatz
- Schadenfeuer mit Massenansturm von Verletzten
- Schadenfeuer mit mehr als zwei Feuerwehren im Einsatz (objektbezogen und abhängig von der Einsatzdauer)
- Schadenslagen mit mehreren eingesetzten Hilfsorganisationen
- Einsatz der Ölwehr Bodensee ab zwei eingesetzten Stützpunkten

II. Personalstand des Führungsstabes

Der Führungsstab hat per 31.12.2010 folgenden Mannschaftsstand:

Sachgebiete S 1 bis S 7 (inkl. Technik und Sichterposition):

34 Mitglieder

Ständige Fachberater

11 Fachberater

Leitende Notärzte:

8 Doktores

Ständige Verbindungsbeamte der Landespolizei:

2 Polizeihauptkommissare (Revier Friedrichshafen und Posten Meersburg)

Ständige Beauftragte der Bundeswehr für zivil-militärische-Zusammenarbeit:

1 Stabsoffizier (Oberstleutnant d. R.) und 1 Offizier der Hauptleute (Hauptmann d. R.)

III. Übungsinhalte 2010

Durchgeführte Arbeitssitzungen:

11 Arbeitssitzungen, 1 Stabsrahmenübung, 2 Exkursionen.

Exkursion zum THW Ortsverband Wangen am 22.04.2010

Durch die Einstellung der Produktpalette der Firma Modulex, musste ein neues Lagedarstellungssystem für den Führungsstab gefunden werden. Die Bundesanstalt THW hält hierzu ein einfaches, kostengünstiges System vor, das dem Führungsstab vom THW Ortsverband Wangen vorgeführt wurde. Der Führungsstab Bodenseekreis hat sich für dieses System entschieden.

Stabsrahmenübung im Feuerwehrhaus Markdorf am 24.07.2010

Neben einem Bombenfund wurde in der Stabsrahmenübung „ERNST 2010“ ein Starkregenszenario mit einem Gewittersturm der Stärke 11 Bft abgearbeitet.

Einladung im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit „100 Jahre Garnison Stetten am kalten Markt“ am 15.10.2010 und 16.10.2010

Auf Einladung des Kreisverbindungskommandos Bodenseekreis wurde der Führungsstab mit dem Verwaltungsstab zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Stetten am kalten Markt eingeladen. Nach einem gemeinsamen Abendessen folgte der „Große Zapfenstreich“ im Heubergstadion, der für alle ein großes Erlebnis darstellte. Die Übernachtung mit Truppenverpflegung erfolgte direkt in der Kaserne „Lager Heuberg“. Am Samstag wurde uns der Brandschutz in einer Kaserne vorgestellt. Neben dem Besuch der militärgeschichtlichen Sammlung fanden Schießübungen am AGSAP-Schießsimulator statt. Hierfür ergeht herzlichen Dank an den Leiter des Kreisverbindungskommandos Bodenseekreis, Herrn Oberstleutnant d. R. Jörg Voßbeck.

Exkursion zur Flughafenfeuerwehr Stuttgart am 26.11.2011

Die Abschlusssitzung führte uns zur Flughafen Stuttgart GmbH, wo wir u. a. die Flughafenfeuerwehr besichtigten.

IV. Übungsaufwand 2010

Der Übungsaufwand des Führungsstabes Bodenseekreis beläuft sich im Jahre 2010 auf:

2.017 Stunden.

In dieser Stundenanzahl nicht enthalten sind die Vorbereitungszeiten zu den Sitzungen, die Sitzungen mit dem Kreisbrandmeister in Sachen Katastrophenschutz sowie Sitzungen zu verschiedenen Themen, wie die überregionale Einführung einer Einsatzmanagementsoftware.

V. Ausblick 2011

Das Jahr 2011 steht ganz im Zeichen der bevorstehenden Katastrophenschutzvollübung, die am 08.10.2011 im Bodenseekreis stattfinden soll. Des Weiteren führt das Landeskommmando Baden-Württemberg im Jahr 2011 und 2012 die Trinationale Katastrophenschutzübung „TERREX 2011“ durch, bei der die nationale Katastrophenhilfe, die grenzüberschreitende militärische Zusammenarbeit bei der Katastrophenhilfe und die bestehende zwischenstaatliche Hilfeabkommen beübt werden sollen. Der Führungs- und Verwaltungsstab Bodenseekreis wird an dieser Übung teilnehmen.

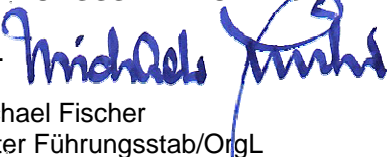
VI. Schlusswort

Innere Sicherheit durch die Terror-Bedrohungslage etwa mit A-, B- oder C-Waffen, Rettung, Störfälle wie aktuell der Atomunfall in Fukushima/Japan, Katastrophen- oder Brandschutz – die Szenarien sind vielfältig. Gerade der Klimawandel wird auf lange Sicht zu einer weiteren Zunahme von Naturereignissen wie Orkane, Erdbeben, Hochwasser etc. führen. Wenn der Ernstfall eintritt, ist die Hilfe von sämtlichen zuständigen Behörden und Organisationen gefordert. Dabei stellt das reibungslose Zusammenspiel von Feuerwehren, Rettungs-, Sicherheits-, Sozialen- und Technischen Hilfsdiensten eine große Herausforderung dar. Diese Herausforderung ist nur gemeinsam zu bewältigen.

Wir danken allen für die Hilfe. Vor allem den Führungsstabmitgliedern, den Fachberatern, Leitenden Notärzten, Verbindungsbeamten und Beauftragten der Bundeswehr für die zivil-militärische Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an das Landratsamt Bodenseekreis, dem Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes Herr Dr. Michael Bussek, Herrn Kreisbrandmeister Henning Nöh, Frau Birgitt Engel und Herrn Michael Leber. Danke sagen möchten wir auch der Feuerwehr Friedrichshafen für die Unterstützung, sowie für die Bereitstellung der Übungsräumlichkeiten und die Unterbringung des Führungsstabmaterials. Ebenso der Feuerwehr Überlingen für die Einrichtung der Fernmeldebetriebsstelle.

Friedrichshafen, 06. April 2011

FÜHRUNGSSTAB BODENSEEKREIS

i. A. 

Michael Fischer
Leiter Führungsstab/OrgL

Der Führungsstab im Internet - unter <http://www.kfv-bodenseekreis.de> (Führungsstab anklicken) sind wir medial für Sie präsent.